

Gebrauchsanweisung ZPS

Zentrik Platten System REF 11701270 / 11701271 / 11701272



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung dieses Produktes sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Abbildung 1, Das ZPS, Zentrik Platten System und seine Einzelkomponenten

1.1 Legende Abbildung 1

2. Erklärung der verwendeten Symbole

- 2.1 Warnhinweise
- 2.2 Wichtige Informationen
- 2.3 Weitere Symbole am Produkt bzw. auf der Verpackung

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

4. Geeignetes Personal

5. Angaben zum Produkt

- 5.1 Zweckbestimmung
- 5.2 Produktbeschreibung
- 5.3 Lieferumfang
- 5.4 Konformitätserklärung

6. Anwendung

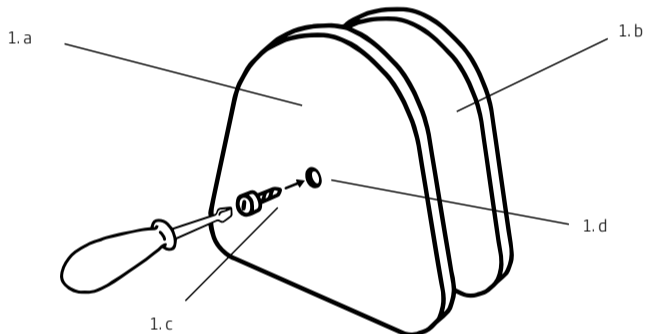
- 6.1 Indikationstabelle
- 6.2 Verarbeitung
- 6.3 Verwendung in der Totalprothetik
- 6.4 Ausnahmen
- 6.5 Montage bei Teilbezahnung
- 6.6 Montage bei Vollbezahnung
- 6.7 Durchführung der Bissnahme mit dem Zentrik Platten System

7. Hygienische Aufbereitung

8. Verpackung / Lagerung

9. Entsorgung / Recycling

1. Das ZPS, Zentrik Platten System und seine Einzelkomponenten



1.1 Legende Abbildung 1

ZPS Zentrik Platten System REF 11701270 / 11701271 / 11701272

- 1.a OK Zentrik Platte (REF 11700847)
- 1.b UK Zentrik Platte (REF 11700848)
- 1.c ZPS Zentrierschraube (REF 11700850)
- 1.d Gewindebohrung für ZPS – Zentrierschraube

2. Erklärung der verwendeten Symbole

Die unten aufgeführten Symbole finden Sie entweder in dieser Gebrauchsanweisung, auf dem Produkt oder auf der Verpackung.

2.1 Warnhinweise



Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung werden mit diesem Symbol gekennzeichnet und mit einem Rahmen versehen.

Signalworte am Anfang eines Warnhinweises kennzeichnen Art und Schwere der Folgen, falls geeignete Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

- Hinweis:** Weist auf mögliche Sachschäden hin.
- Vorsicht:** Weist auf mögliche leichte bis mittlere Personenschäden hin
- Warnung:** Weist auf mögliche schwere Personenschäden hin
- Gefahr:** Weist auf mögliche lebensgefährliche Personenschäden hin

2.2 Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Gegenstände werden mit diesem Symbol gekennzeichnet und mit einem Rahmen versehen.

2.3 Weitere Symbole am Produkt bzw. auf der Verpackung

	Medizinprodukt		Herstellungsdatum (JJJJMM)
	Einmalige Produktkennung		Nicht wiederverwenden
	Artikelnummer		Nicht Steril
	Chargennummer		Gebrauchsanweisung beachten
	Hersteller		CE-Kennzeichnung

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte befolgen Sie bei Nutzung des Produkts stets folgende Sicherheitshinweise:



Vorsicht: Bei defektem Produkt kann es zu Fehlfunktionen kommen! Wenn Sie einen Defekt feststellen: Kennzeichnen Sie das Produkt als defekt! Informieren Sie den Hersteller über den Defekt. Die weitere Benutzung darf erst nach fachmännischer Reparatur, bzw. Austausch durch den Hersteller erfolgen!



Hinweis: Treten im Zusammenhang mit diesem Produkt schwerwiegende Vorfälle auf, so sind diese dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, zu melden.



Hinweis: Alle im Lieferumfang enthaltenen, bzw. im Nachkauf erhältlichen Komponenten, sind unsteril und nur zur einmaligen Verwendung geeignet. Die Teile dürfen nicht wieder aufbereitet werden.



Hinweis: Dies ist ein Medizinprodukt gemäß MDR 2017. Bitte erfassen Sie nach Eingang des Produktes LOT-Nummer und Produktbezeichnung. Erfassen Sie bitte für alle mit diesem Produkt hergestellten Arbeiten die verwendeten Materialien (auch von Fremdherstellern!) und LOT-Nummern.

Betrifft Zubehör von Fremdherstellern: Bei der Verwendung von autopolymerisierenden Kunststoffen oder anderen Stoffen mit ZPS gelten die Verarbeitungsvorschriften und Sicherheitshinweise des jeweiligen Herstellers. Für Schäden, die durch Zweckentfremdung oder Anwendungsfehler entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

4. Geeignetes Personal



Hinweis: Dieses Produkt darf nur durch zahnmedizinisch geschultes Fachpersonal zur Anwendung gebracht werden. Die Anwendung des Produktes darf nur bei gesunder, unverletzter Haut bzw. Schleimhaut erfolgen. Für unsachgemäßen Gebrauch, außerhalb der genannten Zweckbestimmung, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

5. Angaben zum Produkt

5.1 Zweckbestimmung

Gerät zur Bestimmung der zentralen Relation von Ober- und Unterkiefer durch den Zahnarzt.

5.2 Produktbeschreibung

Das ZPS Zentrik Platten System besteht aus PMMA gefertigten Ober- und Unterkiefer Zentrik Platten, wobei die OK Platte eine Gewindebohrung zum Einsetzen eines Zentrierstiftes enthält. Der Zentrierstift besteht aus Edelstahl. Ein Zentrierplättchen aus PE wird nach erfolgter Anwendung durch den behandelnden Zahnarzt zur Verschlüsselung im Dentallabor eingesetzt.

5.3 Lieferumfang *

Die ZPS Standardpackung REF 11701270 enthält:

REF	MENGE	BEZEICHNUNG
11700847	10	OK Zentrik Platte
11700848	10	UK Zentrik Platte
11700849	10	Zentrierplättchen
11700850	10	Zentrierschraube
	1	Gebrauchsanleitung

Die ZPS Sparpackung REF 11701271 enthält:

REF	MENGE	BEZEICHNUNG
11700847	10	OK Zentrik Platte
11700848	10	UK Zentrik Platte
11700849	10	Zentrierplättchen
	1	Gebrauchsanleitung

Die ZPS Laborpackung REF 11701272 enthält:

REF	MENGE	BEZEICHNUNG
11700847	50	OK Zentrik Platte
11700848	50	UK Zentrik Platte
11700849	50	Zentrierplättchen
11700850	50	Zentrierschraube
	1	Gebrauchsanleitung



*Die aufgeführten Komponenten sind nur im Set erhältlich.

5.4 Konformitätserklärung

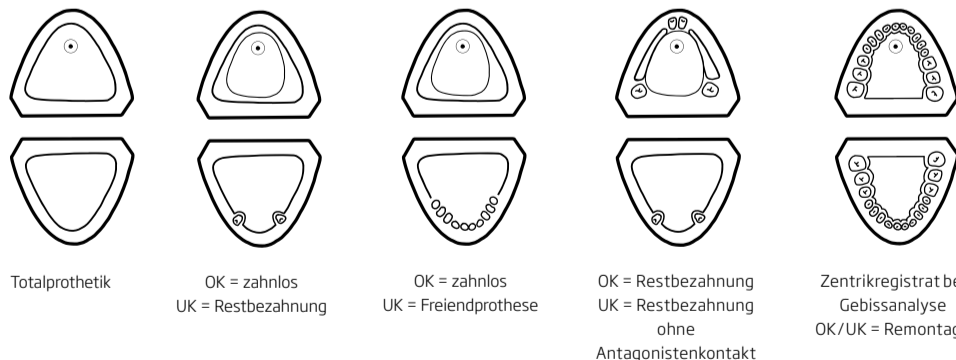
Die Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage beim Hersteller.

6. Anwendung

6.1 Indikationstabelle:

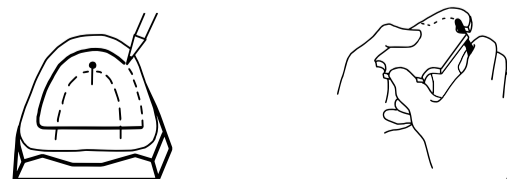


Hinweis: Unterschiedliche Kiefersituationen erfordern die individuelle Form-Anpassung der ZPS Platten.



6.2 Verarbeitung der ZPS Platten:

Die ZPS Platte mit ihrer glatten Seite auf das Modell mit angepasster Bisschablone oder Modellguss legen und mittig ausrichten. Die äußeren Umrissformen des Alveolarkammes, sowie die lingualen Konturen der Zähne mit einem geeigneten Filzstift nachzeichnen. Die ZPS Platte mit Gewindebohrung wird im Regelfall im OK verwendet. Die Position dieser Gewindebohrung soll idealer Weise auf dem Schnittpunkt von "Mittellinie" (Kiefer-Gaumennaht) und einer aus den Zentren der zweiten Prämolaren (5er) gebildeten Linie liegen. Die ZPS Zentrierschraube vor dem Festwachsen oder Anzeichnen in die ZPS OK Platte einschrauben. Sofern eine Bisschablone verwendet wird, diese mit einer Fräse durchbohren, um den Schraubenschlitz für einen Schraubenzieher zugänglich zu machen. Mit einem geeigneten rotierenden Werkzeug, dies kann z.B. ein Fissurenbohrer oder eine Laborstichfräse sein, die ZPS OK / UK-Platten entlang der zuvor angezeichneten Linie ausschneiden. Die so angepassten ZPS Platten an Bisschablone oder Modellgussbasis befestigen. Hierfür empfiehlt sich ein Autopolymerisat oder ein geeignetes Wachs bzw. Klebewachs.



6.3 Verwendung in der Totalprothetik

Hier sollte im Oberkiefer die ZPS OK Platte im dorsalen Bereich durch die Tuber abgestützt sein. Die ZPS Zentrierschraube ist eingeschraubt. Um die empfohlene Gesamthöhe von 13 - 14 mm zu erreichen ist es notwendig, diese Bereiche mit Kunststoff oder Wachs aufzufüllen. Die Position der ZPS Zentrierschraube soll möglichst auf dem Schnittpunkt von "Mittellinie" (Kiefer-Gaumennaht) und einer aus den Zentren der zweiten Prämolaren (5er) gebildeten Linie liegen. Im Unterkiefer beträgt die Gesamthöhe 12 mm, eine Ausnahme bilden stark atrophierte Kieferkämme, in diesem Fall kann die Gesamthöhe im Frontzahnbereich bis zu 17 mm betragen. Die angegebenen Gesamthöhen sind von der Umschlagfalte bis zur Oberfläche der jeweiligen ZPS OK / UK-Platte zu messen, im dorsalen Bereich gilt als Referenz ungefähr die halbe Höhe des Retromolarpolsters.

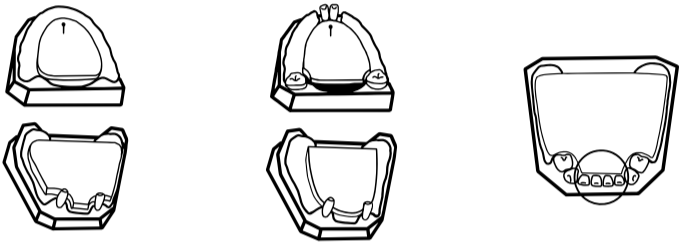


6.4 Ausnahmen

- >>> Bei einseitig atrophiertem Alveolarkamm empfiehlt sich eine an der Horizontalen ausgerichtete Montage. Fehlende Bereiche können mit Kunststoff oder Wachs aufgefüllt werden.
- >>> Bei tiefem Biss und / oder stark gewulstetem Alveolarkamm (Höhe über 13 mm), kann die ZPS OK Platte in das Gaumengewölbe gelegt werden.
- >>> Bei Progenie und Prognathie die ZPS OK Platte mit ZPS Zentrierschraube im Unterkiefer montieren. Die Position der ZPS Zentrierschraube soll idealer Weise auf dem Schnittpunkt von "Mittellinie" (Kiefer-Gaumennaht) und einer aus den Zentren der zweiten Prämolaren (5er) gebildeten Linie liegen.

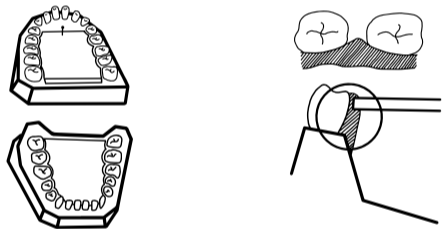
6.5 Montage bei Teilbezaehlung

Selbst bei stark reduziertem Restzahnbestand ist die ZPS OK Platte mit der ZPS Zentrierschraube in das Gaumendach des Oberkiefers zu legen. Es ist darauf zu achten, dass sie mit ihrer Oberfläche bündig mit dem Alveolarkamm abschließt und im dorsalen Bereich unterhalb des höchsten Punktes des Tuberkulum Retromolaris aufliegt. Die ZPS UK Platte liegt optimaler Weise mit ihrer Oberfläche ca. 1 mm unterhalb des Niveaus der Kauflächen. Bei einer Situation mit einem unbezahnten Quadranten, erfolgt die Befestigung der Zentrik Platte auf einer Bisschablone oder Modellgussbasis, die jeweilige ZPS Platte wird im gegenüberliegenden, bezahnten Quadranten, lingual am Restzahngebiss abgestützt. Bei stark elongierten OK Zähnen ist darauf zu achten, dass kein Zahnkontakt zur ZPS UK Platte entsteht. Dazu ist die ZPS UK Platte ausreichend tief zu befestigen. Eventuell auftretende Kontaktstellen müssen in der ZPS UK Platte ausgeschnitten bzw. eingeschliffen werden. Bei Freundprothesen im Unterkiefer wird die ZPS UK Platte lingual an den Frontzähnen angelagert und die Retromolarpolster im dorsalen Bereich vollständig frei gelassen.



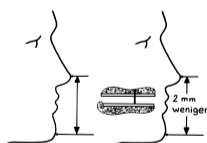
6.6 Montage bei Vollbezaehlung

Idealer Weise liegt auch in diesem Fall die Oberfläche der ZPS OK / UK Platte ca. 1 mm unter dem Niveau der Kaufläche. Unter sich gehende Bereiche auf dem Modell ausblocken und das Modell mit einer Isolierung Gips-gegen-Kunststoff behandeln. Die jeweilige ZPS Platte mit ihrer glatten Seite okklusal auf das Modell auflegen und mittig ausrichten. Mit einem geeigneten Stift die linguale Konturen der Zähne anzeichnen. Anschließend die ZPS Platte mit einem geeigneten rotierenden Werkzeug entlang der eingezeichneten Konturen ausschneiden. Einen dünnen Strang Autopolymerisat lingual bzw. palatinal im Bereich der Äquatoren einlegen und die angepasste ZPS Platte leicht eindrücken und ausrichten (1 mm-Regel beachten!). Kunststoff vollständig aushärten lassen. Um Zahnkontakt zu vermeiden, sollte die ZPS OK Platte im Oberkiefer Frontzahnbereich bis zu den ersten Prämolaren (4er) reduziert werden. Eine Ausnahme besteht, wenn die UK Molaren stark nach vestibulär geneigt sind, dann können diese zur Abstützung mit verwendet werden. Die Verwendung des Zentrik Platten Systems mit Prothesen basiert auf identischen Arbeitsschritten. Egal ob es sich um eine Remontage oder die Verwendung mit einer Aufstellung bzw. Neuanfertigung handelt: Modellherstellung, Anpassen der Konturen der jeweiligen ZPS Platte, Befestigung der ZPS Platte mit ihrer glatten Seite auf der Prothese. Dies kann mittels Klebewachs oder eines geeigneten temporären Kunststoffes erfolgen. Wenn der Schraubenschlitz nicht zugänglich ist, kann die ZPS Zentrierschraube mit einer Flachzange am Schraubengewinde betätigt werden, um diese hinein- oder herauszudrehen.

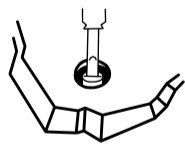


6.7 Durchführung der Bissnahme mit dem Zentrik Platten System

Um eine Verfälschung der vertikalen Dimension zu minimieren ist es empfehlenswert, den Patienten aufzufordern, den Kiefer mit wenig Druck zu schließen. Ein zu hoher Druck kann bedingt durch Schleimhautresilienz zu einer Verlagerung, bzw. zum Einsinken der Bisschablone führen. Die ZPS Platten können sich unter dem hohen Druck verbiegen und ebenfalls eine niedrigere Bisshöhe vortäuschen. Laut Fachkreisen ist dieser Effekt für das klinische Ergebnis allerdings ohne Belang, da sich beim Nachlassen des Schließdrucks die ursprüngliche vertikale Dimension wieder einstellt. Ein zu starker Schließdruck sollte trotzdem vermieden werden, da die über die ZPS Zentrierschraube eingestellte Bisshöhe ansonsten nicht exakt kontrolliert werden kann. Die Anwendung des Zentrik Platten Systems kann auch bei "sensiblen Patienten" erfolgen. Hierzu wird empfohlen, den Patienten aufzufordern, unmittelbar nach dem Einsetzen der Bisschablonen mit den ZPS Platten den Kiefer zu schließen. Dies vermindert Irritationen und damit einen möglichen Brechreiz. Bei der Anwendung des Zentrik Platten Systems mit einem Gesichtsbogen empfiehlt sich folgendes Vorgehen: Benutzen sie unbedingt eine extra Bisschablone, dadurch können Sie in jedem Stadium der Arbeit den Biss unabhängig vom Gesichtsbogen kontrollieren.



- >>> Bisschablonen oder Modellgussbasen mit den darauf befestigten ZPS Platten in den Mund des Patienten einbringen (Haftpulververwendung). Anschließend kontrollieren, ob sich diese im Schlussbiss berühren. Die ZPS Platten sollten idealer Weise möglichst parallel zueinander ausgerichtet sein. Der Abstand zueinander kann über die ZPS Zentrierschraube reguliert werden. Die ZPS Platten dürfen sich unter gar keinen Umständen berühren, ggf. sind diese neu auszurichten und mit Wachs oder einem geeigneten Kunststoff zu unterlegen. Wenn ein Autopolymerisat verwendet wurde, kann eine Feinpassung z.B. mit Temp-Bond* vorgenommen werden.

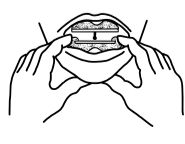


- >>> Die "Vertikale Position" bestimmen: Hierzu kann auf bewährte klinische Methoden zurückgegriffen werden, z.B. Ruhe-Schwebe-Lage (minus 2 mm!). Die nun bestimmte "Vertikale Position" kann über die ZPS Zentrierschraube fixiert werden. Wenn Zähne präpariert wurden, entspricht der vertikale Abstand der Stümpfe der Höhe der abgetragenen Zahnschicht. Um der Vortäuschung einer niedrigeren Bisshöhe entgegenzuwirken, sollte generell kein nennenswerter Druck beim Schließen des Kiefers durch den Patienten erzeugt werden.

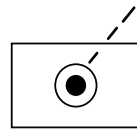


- >>> Die Bisschablone oder Modellgussbasis mit ZPS UK Platte herausnehmen und im Kontaktbereich der ZPS Zentrierschraube mit einem Wachsmalstift einfärben.

- >>> Um die "Ruhe-Schwebe-Lage" aufzufinden, gehen sie wie folgt vor: Fordern sie den Patienten auf, den Unterkiefer locker (ohne bewussten Muskeltonus) leicht geöffnet zu halten. Der Einsatz eines sog. hydrostatischen Aufbissbehelfes mit oder ohne den Einsatz eines TENS, kann die Auffindung der „Muskulären-Ruhelage“ deutlich erleichtern, nach dem Entfernen des Aufbissbehelfes unbedingt Zahn-zu-Zahn Kontakt vermeiden. Anschließend die Bisschablone oder Modellgussbasis mit der ZPS UK Platte in den Mund des Patienten zurücksetzen. Den Patienten auffordern, den Kiefer sanft zu schließen und nicht mit der Zunge gegen die Platte zu pressen. Die ZPS Zentrierschraube sollte nun in Kontakt mit der Platte stehen. Für manche Patienten ist es einfacher, bei geschlossenem Mund auf der ZPS UK Platte zu reiben. Lassen Sie den Patienten nun Exkursionsbewegungen durchführen. Vor und rückwärts und auch seitwärts. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit die RKP (Retrale-Kontakt-Position) zu registrieren. >>> 4. >>> Hierzu halten Sie die Bisschablone mit ZPS UK Platte in Situ und fordern den Patienten auf, „Rückwärts“ zu beißen, also den Unterkiefer beim Zubeißen bewusst nach hinten zu ziehen. Lassen Sie den Patienten diese Bewegung mehrfach wiederholen. Vergessen Sie nicht den Patienten daran zu erinnern, die Zunge nicht gegen die Bisschablone zu pressen. Manipulieren Sie ggf. aktiv den Unterkiefer, um die RKP zu erreichen. „Muskelzentrik“ und RKP können einfach durch die Zeichnung auf der ZPS Platte unterschieden werden. Die Zeichnung der „Muskelzentrik“ tritt näher zum Vestibulum auf, die Zeichnung der RKP tritt weiter nach distal verlagert auf. In Fachkreisen wird aktuell vorwiegend die „Ruhe-Schwebe-Lage“ über die Muskelzentrik ermittelt.



- >>> Nehmen Sie die Bisschablonen oder Modellgussbasen mit ZPS Platten aus dem Mund des Patienten heraus. Sollten die Markierungen schlecht gezeichnet oder ungenau sein, übermalen sie das Kontaktfeld auf der ZPS UK Platte erneut mit einem Wachsmalstift und wiederholen die Bissnahme.



- >>> Fixieren Sie das ZPS Zentrierplättchen auf der gezeichneten Oberfläche mit Wachs, die vorderste Markierung muss genau im Zentrum der Bohrung liegen. Bei der Verwendung der ZPS OK Platte (mit ZPS Zentrierschraube!) im Unterkiefer, befestigen Sie das ZPS Zentrierplättchen über der am weitesten dorsal gezeichneten Markierung.



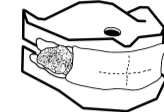
- >>> Mischen Sie ein Autopolymerisat in ausreichender Menge an, es sollte leicht zäh sein und weder glänzen noch Fäden ziehen. Die benötigte Menge richtet sich nach dem Abstand der Platten im Mund zueinander. Tragen Sie nun das Autopolymerisat auf den dorsalen Plattenrand der ZPS OK und UK Platten auf.



- >>> Setzen Sie die Bisschablone oder Modellgussbasis mit den darauf befestigten ZPS Platten wieder in den Mund des Patienten zurück. Achten Sie darauf, dass die Kugel der ZPS Zentrierschraube im Schlussbiss in der Bohrung des ZPS Zentrierplättchens ruht, bzw. einrastet. Lassen Sie den Patienten dies eventuell vorher üben.

Alternative Methode

Bei der Verwendung in der Totalprothetik können die ZPS Platten auch direkt im Mund verschlüsselt werden. Auch bei dieser Methode ist darauf zu achten, dass die Kugel der ZPS Zentrierschraube präzise in der Bohrung des Zentrierplättchens ruht, bzw. einrastet.



- >>> Fordern Sie den Patienten auf, diese Schlussbissposition möglichst ohne nennenswerten Schließdruck bis zur vollständigen Aushärtung des verwendeten Autopolymerisates beizubehalten. Das ZPS Zentrik Registrat ist nun fertig.

- >>> Es empfiehlt sich, weitere funktions- und ästhetikrelevante Informationen in das ZPS Zentrik Registrat zu integrieren, diese sind die sagitale Mitte, die Lippenschlusslinie, die Lachlinie, sowie die Position der Eckzähne. Durch das Aufbringen eines angepassten Wachsstreifens können diese Information eingekratzt oder mit einem Filzstift aufgezeichnet werden.

- >>> Montieren Sie nun mit dem ZPS Zentrik Registrat die Modelle in einen Artikulator. Bitte beachten Sie hierzu die Verarbeitungshinweise des Gipsherstellers.

- >>> Bei der Verwendung eines Gesichtsbogens, montieren Sie zuerst das Oberkiefermodell mittels Gesichtsbogen Registrat im Artikulator. Anschließend montieren Sie das Unterkiefermodell mit dem ZPS Zentrik Registrat.



Vorsicht: Bei nicht sachgemäßer Anwendung besteht Verschluckungsgefahr eines Kleinteils. Die ZPS Zentrierschraube muss während der gesamten Anwendung am Patienten immer sicher im Gewinde der ZPS Platte eingeschraubt sein. Der Patient befindet sich während der Registrierung in aufrechtstehender oder sitzender Position.

7. Hygienische Aufbereitung



Hinweis: Alle Komponenten des ZPS Zentrik Platten Systems werden unsteril ausgeliefert und müssen vor der Anwendung am Patienten desinfiziert werden. Das Produkt ist nur zur einmaligen Verwendung ausgelegt. Bei Nichtbeachtung übernimmt der Hersteller keine Haftung.



Hinweis: Die Komponenten des ZPS und das Zubehör bitte unmittelbar vor der Anwendung am Patienten mit Abdruckdesinfektion desinfizieren. Geeignet für Tauch- und Sprühdessinfektion. Vorgeschriebene Einwirkzeit beachten.

Der Desinfektionsprozess wurde validiert unter Verwendung von: **Dürr Dental MD 520 Abdruckdesinfektion, Vorgehensweise nach Herstellerangaben.

Die folgenden Angaben zur Desinfektion gelten vor der Anwendung am Patienten:

Artikelnummer	Bezeichnung	Manuelle Reinigung / Desinfektion	Spülen	Empfohlene Einstufung gemäß Richtlinie RKI BfArM / KRINKO (nur Deutschland, im Hinblick auf die beabsichtigte Verwendung)
11700847	ZPS OK Platte	Eintauchen / Standard-Oberflächendesinfektion (nach Herstellerangaben)	unter fließendem Wasser	unkritisch
11700848	ZPS UK Platte	Eintauchen / Standard-Oberflächendesinfektion (nach Herstellerangaben)	unter fließendem Wasser	unkritisch
11700850	ZPS Zentrierschraube	Eintauchen / Standard-Oberflächendesinfektion (nach Herstellerangaben)	unter fließendem Wasser	unkritisch



Hinweis: Alle Komponenten nach dem Desinfizieren unter fließendem Wasser abspülen, um eventuell vorhandene Rückstände von Desinfektionsmitteln zu beseitigen.

Weitere Informationen zum Thema Desinfektion finden Sie auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Publikationen_inhalt.html

8. Verpackung / Lagerung

Die Transportverpackung ist zur Lagerung des Produktes geeignet. Produkt vor dauerhafter Sonneneinstrahlung schützen.

9. Entsorgung / Recycling



Das Verpackungsmaterial dieses Produkts ist für Recycling geeignet und kann wiederverwendet werden. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung des Produkts die örtlichen Recycling-Bestimmungen und die einschlägigen Umweltschutzaufgaben sorgfältig.

Verwendete Materialien:
ZPS OK / UK Platte: PMMA
Zentrierschraube: Edelstahl

*Temp-Bond ist eine eingetragene Marke der Kerr Manufacturing Company, Romulus Mich., US
**Dürr Dental ist eine eingetragene Marke der Dürr Dental SE, 74321 Bietigheim-Bissingen, DE



Baumann Dental GmbH
Im Hölderle 5
75196 Remchingen - Deutschland



Fon: +49 (0) 7232 - 73218 - 0
Fax: +49 (0) 7232 - 73218 - 99

info@baumann-dental.de
www.baumann-dental.de

Stand: 03.05.2021
Version: 1.1